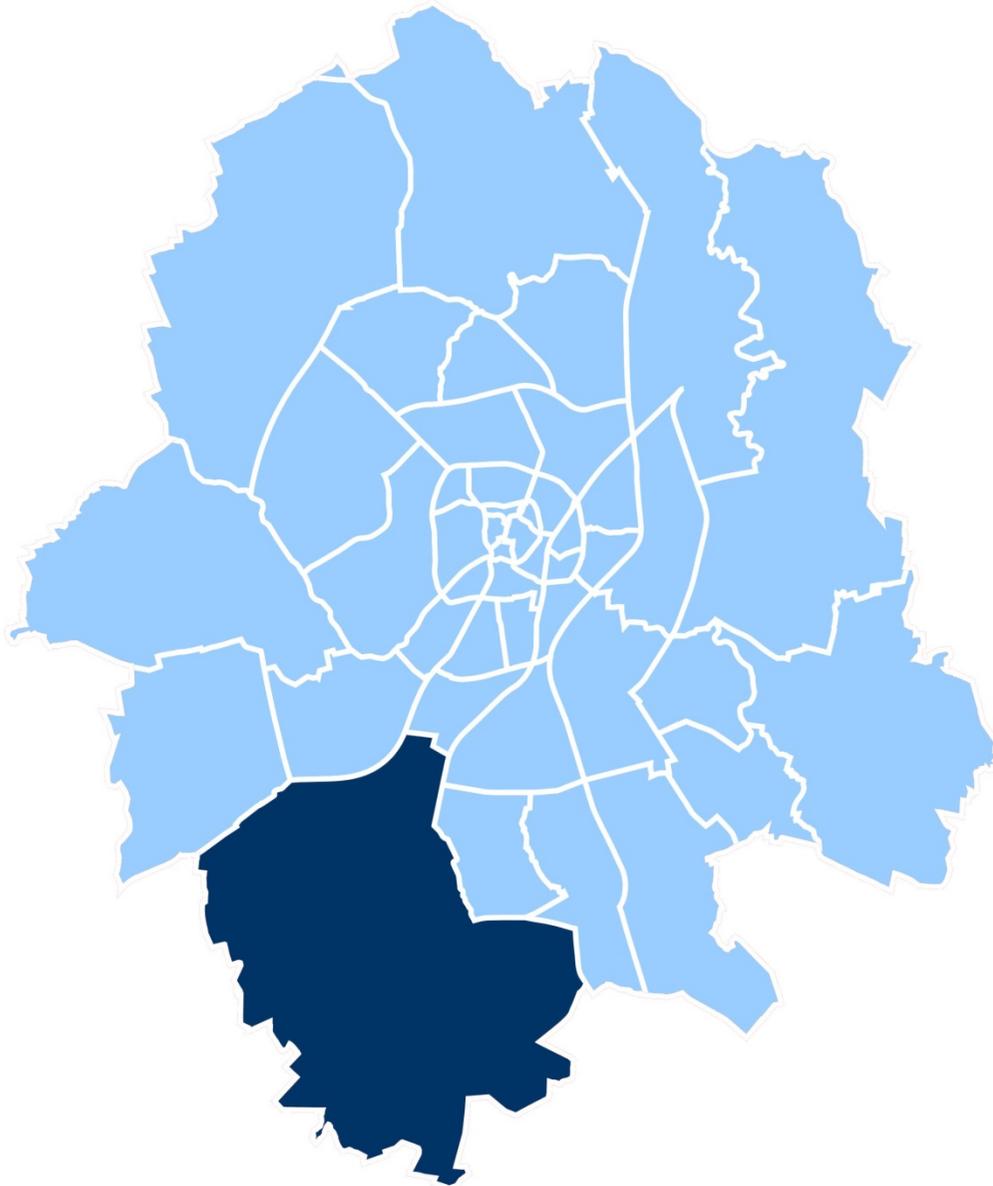


# Stadtteilsteckbrief 2015

---

## *98 Amelsbüren*



### **Themen**

Bevölkerungsentwicklung

Migration

Haushalte

Bevölkerungsbewegungen

Bevölkerungsindikatoren

Arbeitslose

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Wohnungsbautätigkeit

### **Impressum**

© Stadt Münster

Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung

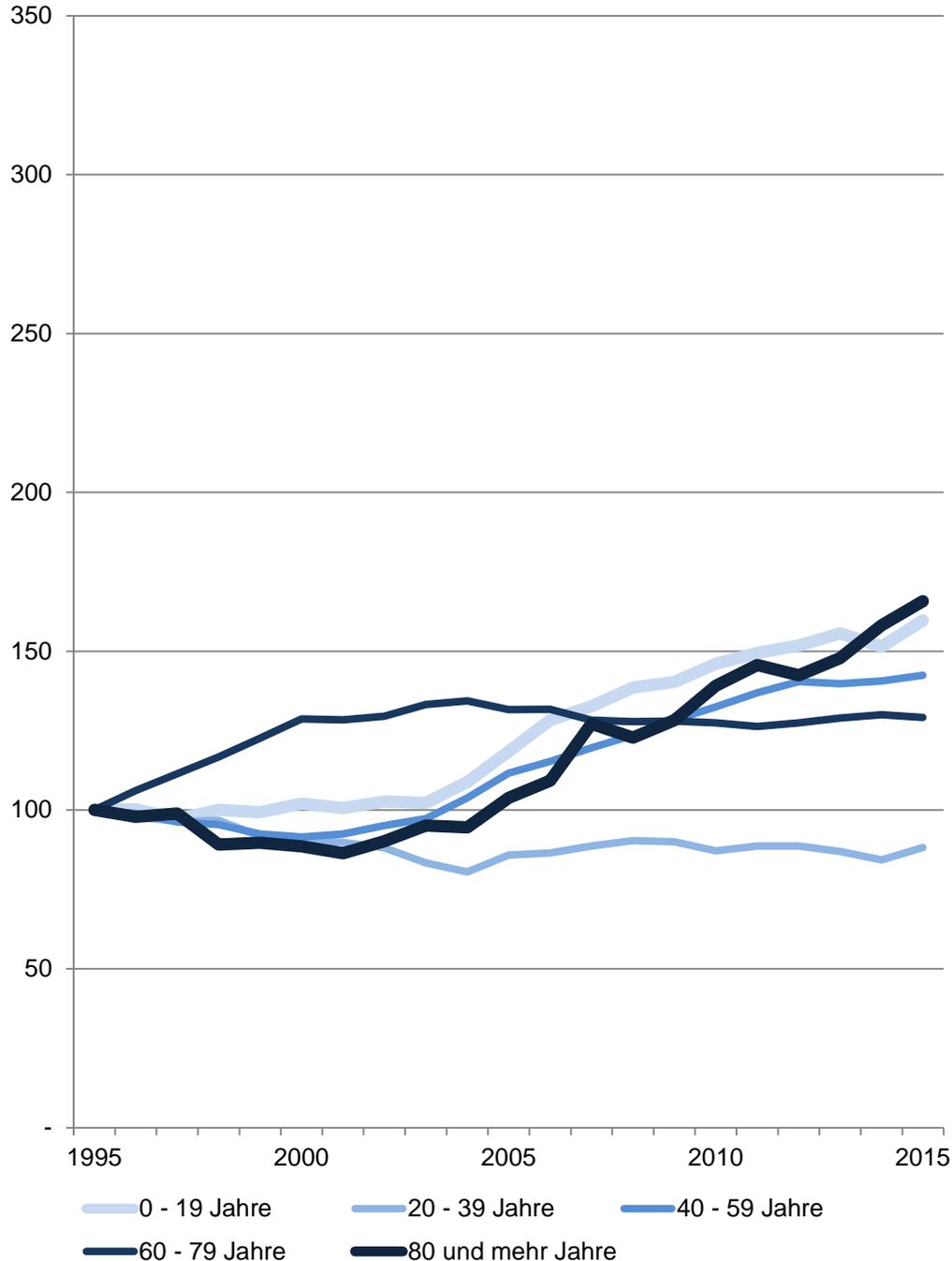
Abteilung Stadt- und Regionalentwicklung, Statistik

Informationsmanagement und Statistikdienststelle

September 2016

## Bevölkerungsentwicklung nach Altersgruppen

1995 = 100



## 98 Amelsbüren

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil					
	Gesamt	davon im Alter von ... Jahren				
		0 - 19	20 - 39	40 - 59	60 - 79	80 und mehr
Anzahl						
1995	5 035	991	1 564	1 397	899	184
1996	5 039	993	1 530	1 382	954	180
1997	5 000	963	1 508	1 345	1 002	182
1998	5 049	991	1 513	1 332	1 049	164
1999	4 978	984	1 435	1 292	1 102	165
2000	5 019	1 011	1 410	1 278	1 157	163
2001	5 006	997	1 405	1 291	1 154	159
2002	5 053	1 018	1 377	1 328	1 164	166
2003	5 048	1 013	1 303	1 359	1 198	175
2004	5 171	1 079	1 259	1 451	1 208	174
2005	5 449	1 174	1 342	1 559	1 183	191
2006	5 620	1 271	1 353	1 611	1 184	201
2007	5 759	1 315	1 387	1 670	1 153	234
2008	5 887	1 373	1 413	1 726	1 149	226
2009	5 978	1 391	1 407	1 793	1 151	236
2010	6 062	1 447	1 363	1 850	1 146	256
2011	6 184	1 481	1 387	1 913	1 135	268
2012	6 261	1 504	1 387	1 962	1 146	262
2013	6 286	1 542	1 360	1 953	1 159	272
2014	6 244	1 501	1 318	1 965	1 169	291
2015	6 417	1 582	1 379	1 990	1 161	305
Anteil in %						
1995	100,0	19,7	31,1	27,7	17,9	3,7
2005	100,0	21,5	24,6	28,6	21,7	3,5
2015	100,0	24,7	21,5	31,0	18,1	4,8

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung  
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

### Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

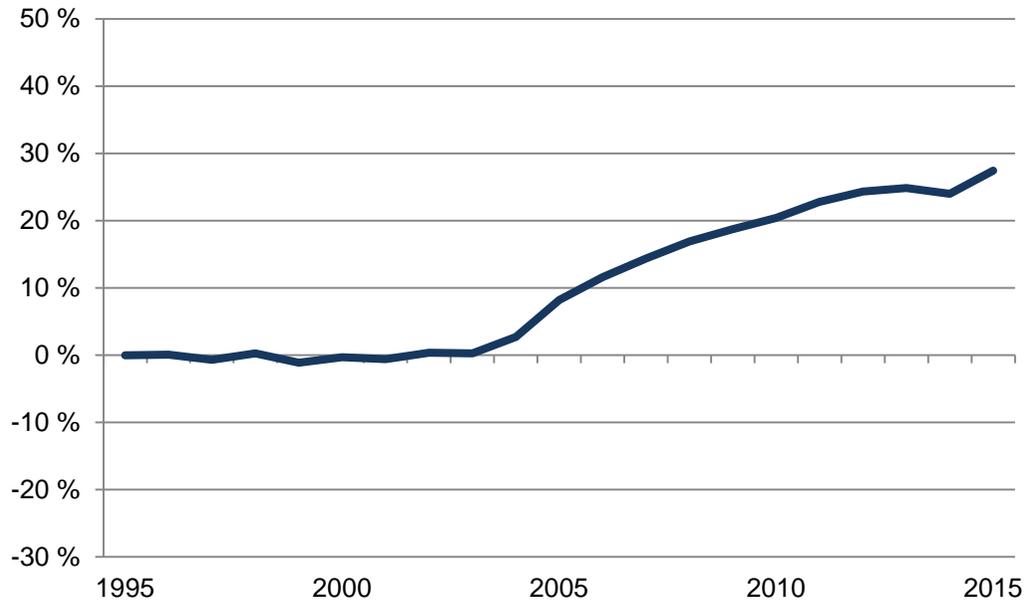
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

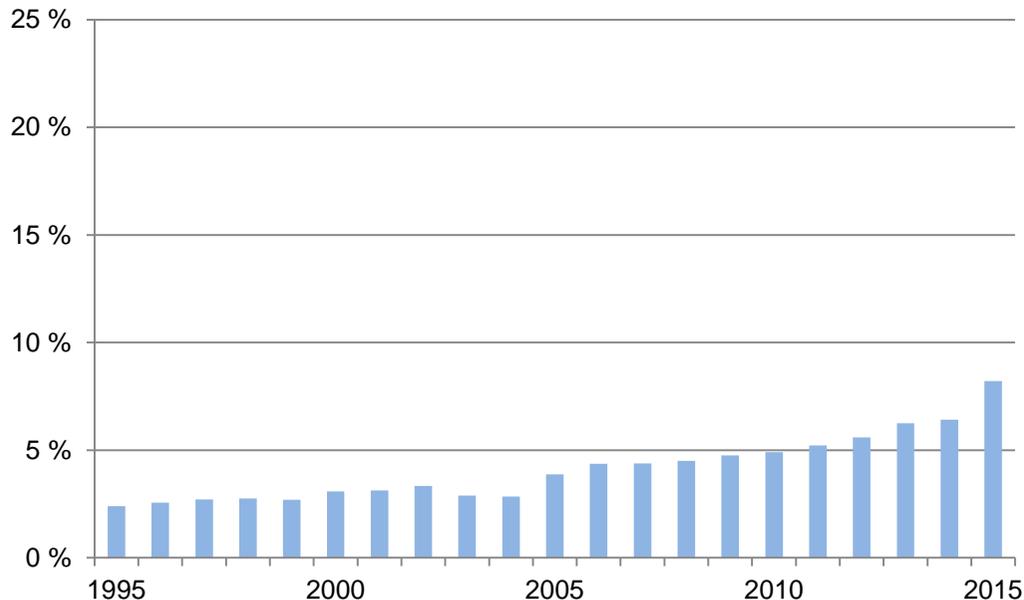
[Nutzungsbedingungen](#)

## Bevölkerungsentwicklung insgesamt

1995 = 0 %



## Bevölkerungsentwicklung Anteile der nicht deutschen Bevölkerung



## 98 Amelsbüren

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon nach 1. Staatsangehörigkeit	
		deutsch	nicht deutsch
Anzahl			
1995	5 035	4 914	121
1996	5 039	4 910	129
1997	5 000	4 864	136
1998	5 049	4 910	139
1999	4 978	4 844	134
2000	5 019	4 864	155
2001	5 006	4 849	157
2002	5 053	4 884	169
2003	5 048	4 902	146
2004	5 171	5 024	147
2005	5 449	5 238	211
2006	5 620	5 374	246
2007	5 759	5 506	253
2008	5 887	5 622	265
2009	5 978	5 693	285
2010	6 062	5 764	298
2011	6 184	5 861	323
2012	6 261	5 911	350
2013	6 286	5 893	393
2014	6 244	5 843	401
2015	6 417	5 890	527
Anteil in %			
1995	100,0	97,6	2,4
2005	100,0	96,1	3,9
2015	100,0	91,8	8,2

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung  
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

### Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

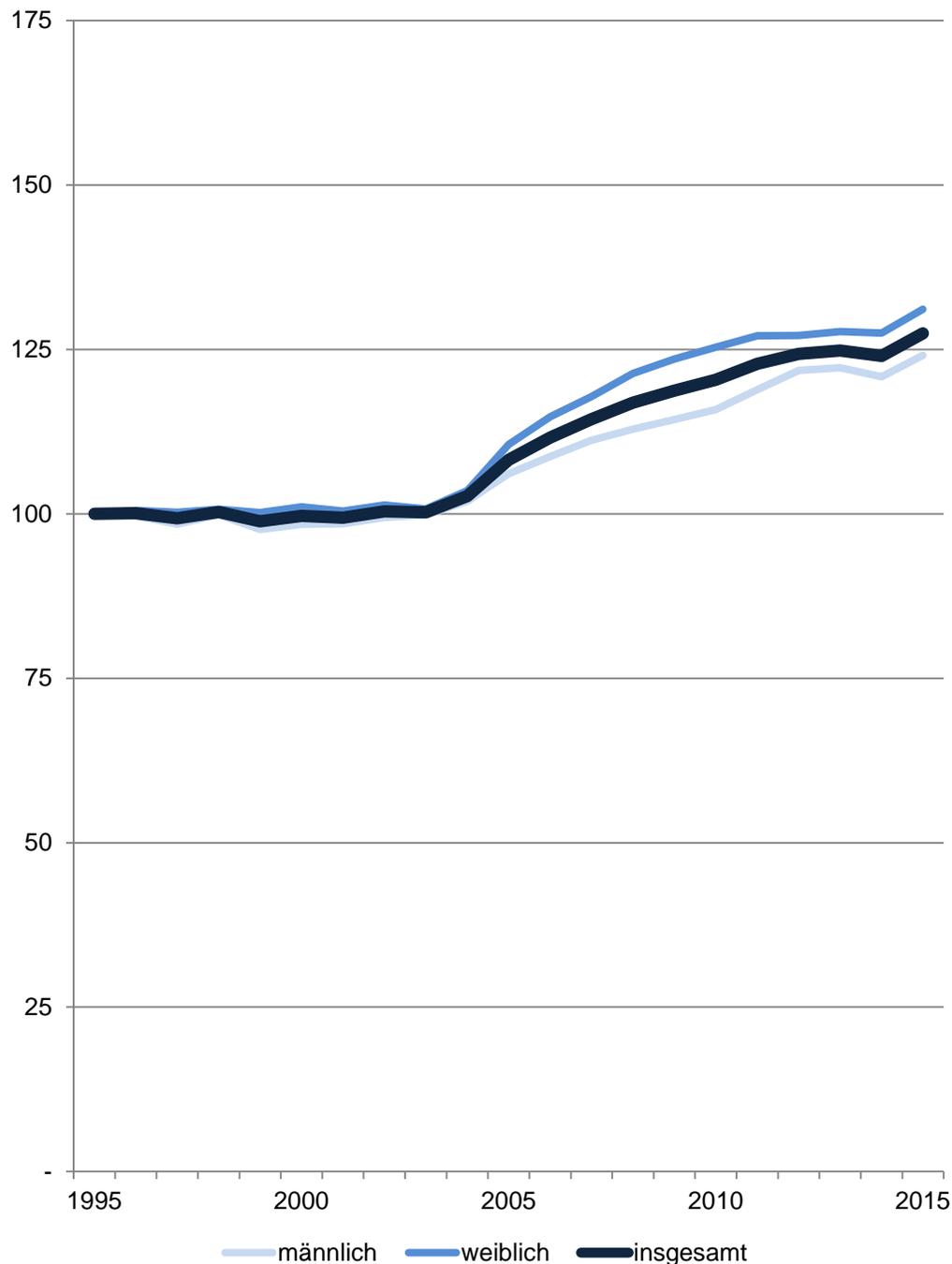
[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

## Bevölkerungsentwicklung nach Geschlecht

1995 = 100



## 98 Amelsbüren

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil		
	Gesamt	davon	
		männlich	weiblich
Anzahl			
1995	5 035	2 625	2 410
1996	5 039	2 617	2 422
1997	5 000	2 584	2 416
1998	5 049	2 622	2 427
1999	4 978	2 563	2 415
2000	5 019	2 583	2 436
2001	5 006	2 586	2 420
2002	5 053	2 611	2 442
2003	5 048	2 620	2 428
2004	5 171	2 676	2 495
2005	5 449	2 785	2 664
2006	5 620	2 854	2 766
2007	5 759	2 919	2 840
2008	5 887	2 963	2 924
2009	5 978	3 001	2 977
2010	6 062	3 041	3 021
2011	6 184	3 121	3 063
2012	6 261	3 197	3 064
2013	6 286	3 208	3 078
2014	6 244	3 172	3 072
2015	6 417	3 257	3 160
Anteil in %			
1995	100,0	52,1	47,9
2005	100,0	51,1	48,9
2015	100,0	50,8	49,2

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung  
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

### Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

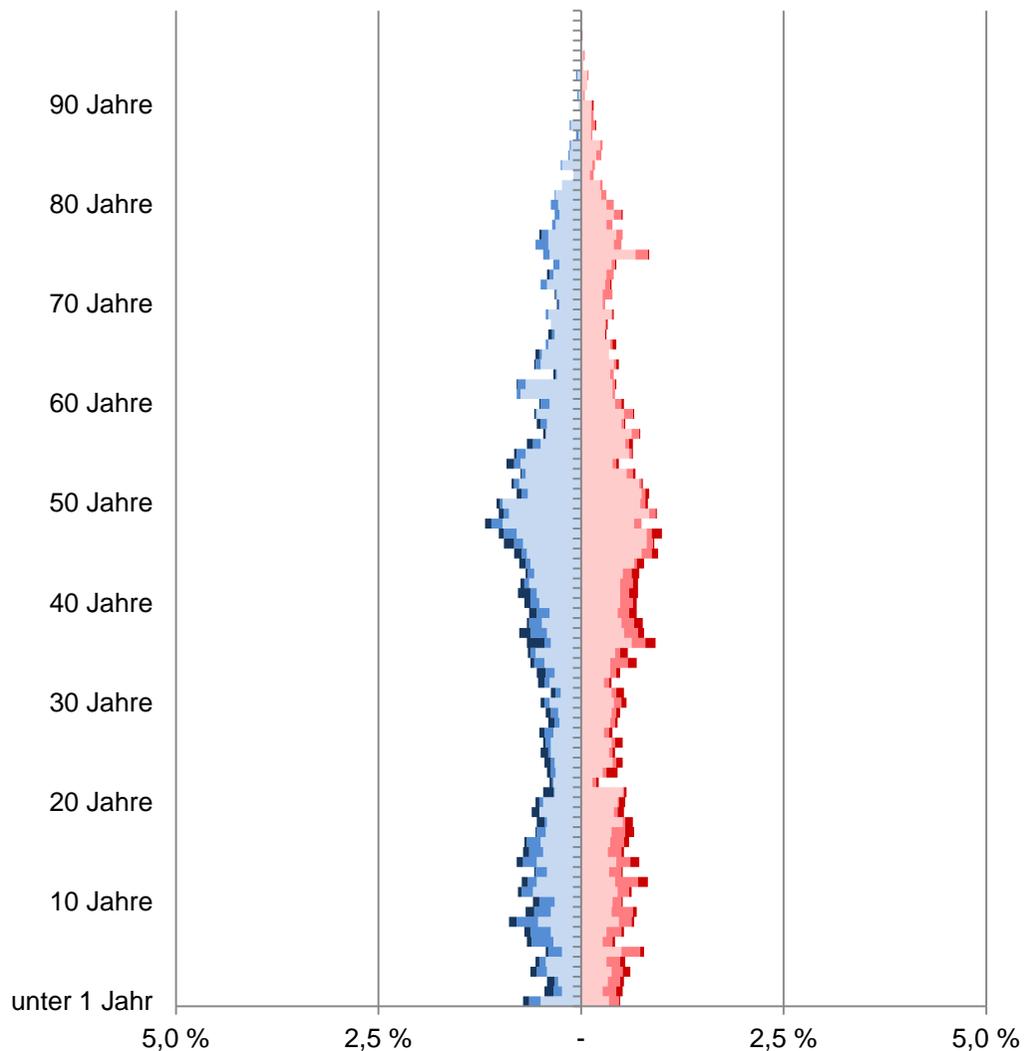
Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

## Altersstruktur nach Migrationsvorgeschichte 2015



- männliche Deutsche ohne Migrationsvorgeschichte
- männliche Deutsche mit Migrationsvorgeschichte
- männliche Ausländer
- weibliche Deutsche ohne Migrationsvorgeschichte
- weibliche Deutsche mit Migrationsvorgeschichte
- weibliche Ausländer

## 98 Amelsbüren

Am 31.12.	Wohnberechtigte Bevölkerung im Stadtteil					
	Gesamt	davon				
		ohne Migrations- vor- geschichte	mit Migrationsvorgeschichte			
			Insgesamt	Ausländer	Deutsche mit persönlicher   vererbter Migrationsvorgeschichte	
Anzahl						
2006	5 620	4 645	975	246	525	204
2007	5 759	4 725	1 034	253	558	223
2008	5 887	4 788	1 099	265	578	256
2009	5 978	4 809	1 169	285	591	293
2010	6 062	4 837	1 225	298	599	328
2011	6 184	4 885	1 299	323	618	358
2012	6 261	4 896	1 365	350	645	370
2013	6 286	4 906	1 380	393	614	373
2014	6 244	4 873	1 371	401	613	357
2015	6 417	4 900	1 517	527	622	368

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung  
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

### Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

### Migrationsvorgeschichte

Vertiefende Angaben und Definitionen zur Migrationsvorgeschichte in der Stadt Münster

### Ausländer

Als Ausländer gelten die Personen, die eine fremde 1. Staatsangehörigkeit besitzen, staatenlos sind oder deren Staatsangehörigkeit nicht geklärt ist.

### Deutsche mit persönlicher Migrationsvorgeschichte

Hierzu gehören Heimatvertriebene, Aussiedler/Spätaussiedler und weitere Eingebürgerte.

### Deutsche mit vererbter Migrationsvorgeschichte

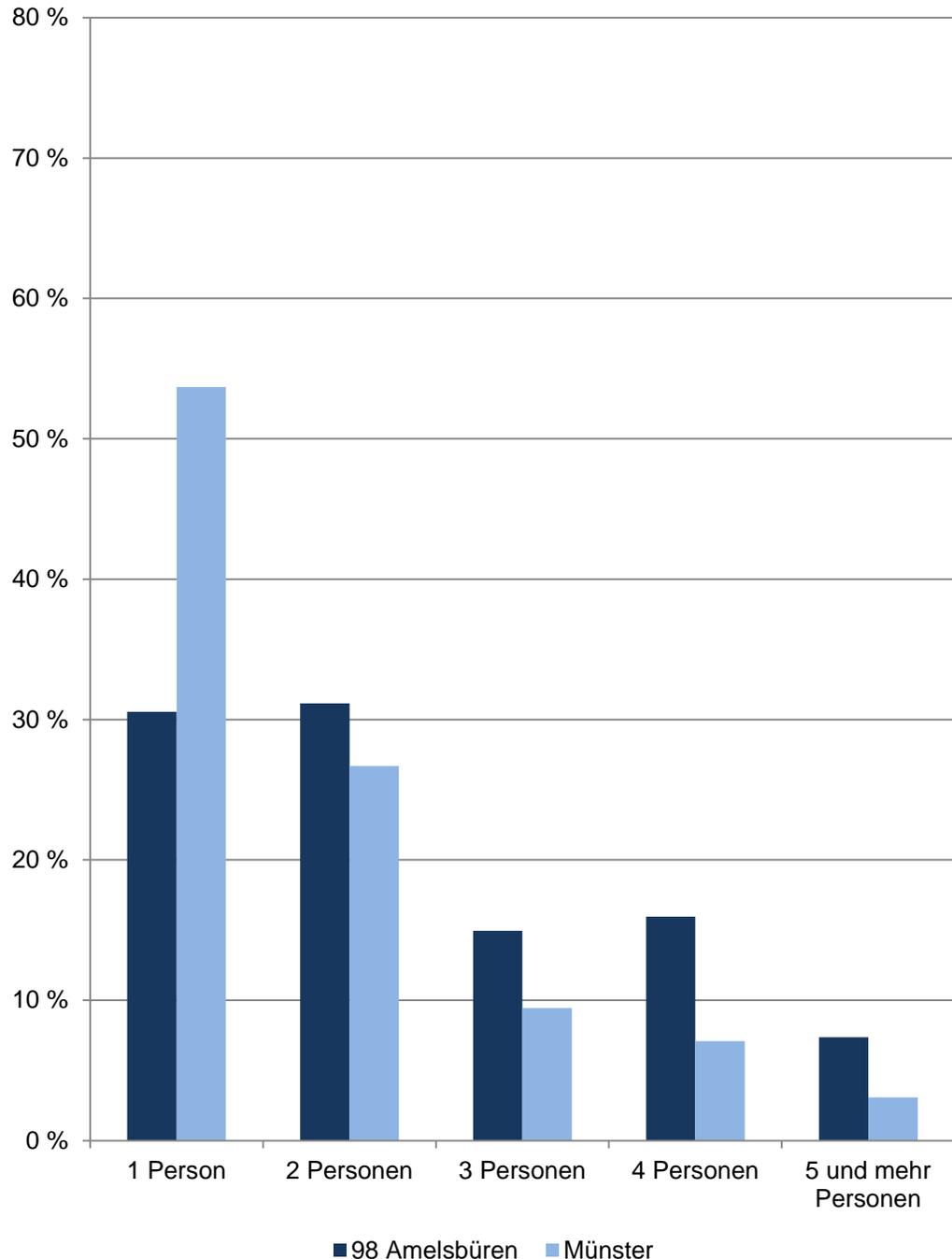
Deutsche Kinder ohne persönliche, aber mit vererbter Migrationsvorgeschichte. Kinder, die mit Eltern aus dem definierten Personenkreis (Ausländer, Aussiedler/Spätaussiedler, Heimatvertriebene und weitere Eingebürgerte) im selben Haushalt leben, haben ebenfalls eine Migrationsvorgeschichte. Hierbei reicht es, wenn ein Elternteil eine Migrationsvorgeschichte hat.

[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

## Anteile der Haushaltgrößen 2015 im Stadtteil und in Münster



## 98 Amelsbüren

Am 31.12.	Haushalte der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil					
	Gesamt	davon mit ... Person(en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
	<b>Anzahl</b>					
2005	2 080	629	642	335	318	156
2006	2 146	613	672	338	356	167
2007	2 210	633	681	355	371	170
2008	2 258	626	690	393	374	175
2009	2 289	644	691	390	385	179
2010	2 322	645	708	392	397	180
2011	2 384	673	741	406	372	192
2012	2 422	701	755	396	383	187
2013	2 439	733	728	400	389	189
2014	2 426	725	745	391	383	182
2015	2 536	775	790	379	405	187
	<b>Anteil in %</b>					
2015	100,0	30,6	31,2	14,9	16,0	7,4

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung  
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

### Wohnberechtigte Bevölkerung

Zur Wohnberechtigten Bevölkerung einer Gemeinde zählen alle Personen, die in der Gemeinde eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt. Grundlage zur Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung war bis 2010 die Volkszählung 1987. Aufgrund der zeitlichen Entfernung ergeben sich Ungenauigkeiten, die sich bei der Berechnung der Wohnberechtigten Bevölkerung niederschlagen.

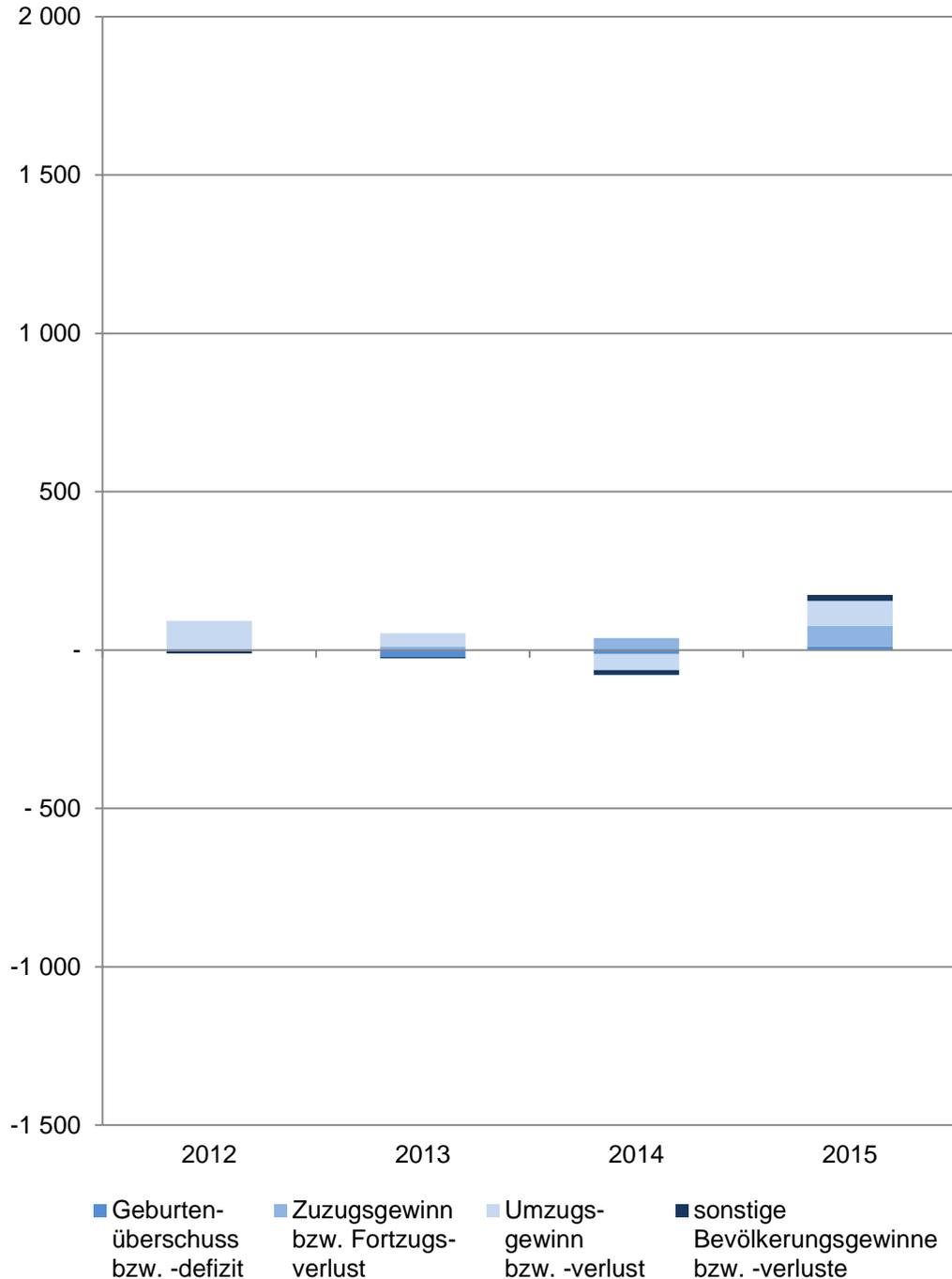
Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

### Haushalt

Der Begriff „Haushalt“ wird hier als „Personen, die aufgrund von Indizien, die aus dem Melderegister gewonnen wurden, zusammen wohnen und leben“ verstanden. Diese so zu Haushalten zusammengeführten Personen entsprechen dem Typ des Wohnhaushaltes. Gemeinsames Wirtschaften kann bei dieser Form der Bildung von Haushalten nicht unterstellt werden.

Bei der vorliegenden Betrachtung werden Personen ohne eigene Haushaltsführung („Personen in Anstalten“) von der Generierung ausgeschlossen.

## Saldierte Bevölkerungsbewegungen im Stadtteil



## 98 Amelsbüren

Im Jahr	Saldierte Bevölkerungsbewegungen der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil				
	Gesamt	davon			
		Geburtenüberschuss bzw. -defizit	Zuzugsgewinn bzw. Fortzugsverlust	Umzugsgewinn bzw. -verlust	sonstige Bevölkerungsgewinne bzw. -verluste
2012	+ 81	- 4	+ 2	+ 90	- 7
2013	+ 27	- 22	+ 12	+ 41	- 4
2014	- 40	- 13	+ 38	- 50	- 15
2015	+ 174	+ 12	+ 65	+ 78	+ 19

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung  
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

### Wohnberechtigte Bevölkerung

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

### Geburtenüberschuss bzw. -defizit

Geburten abzüglich der Sterbefälle

### Zuzugsgewinn bzw. Fortzugsverlust

Wanderungen über die Stadtgrenze; Zuzüge abzüglich Fortzüge

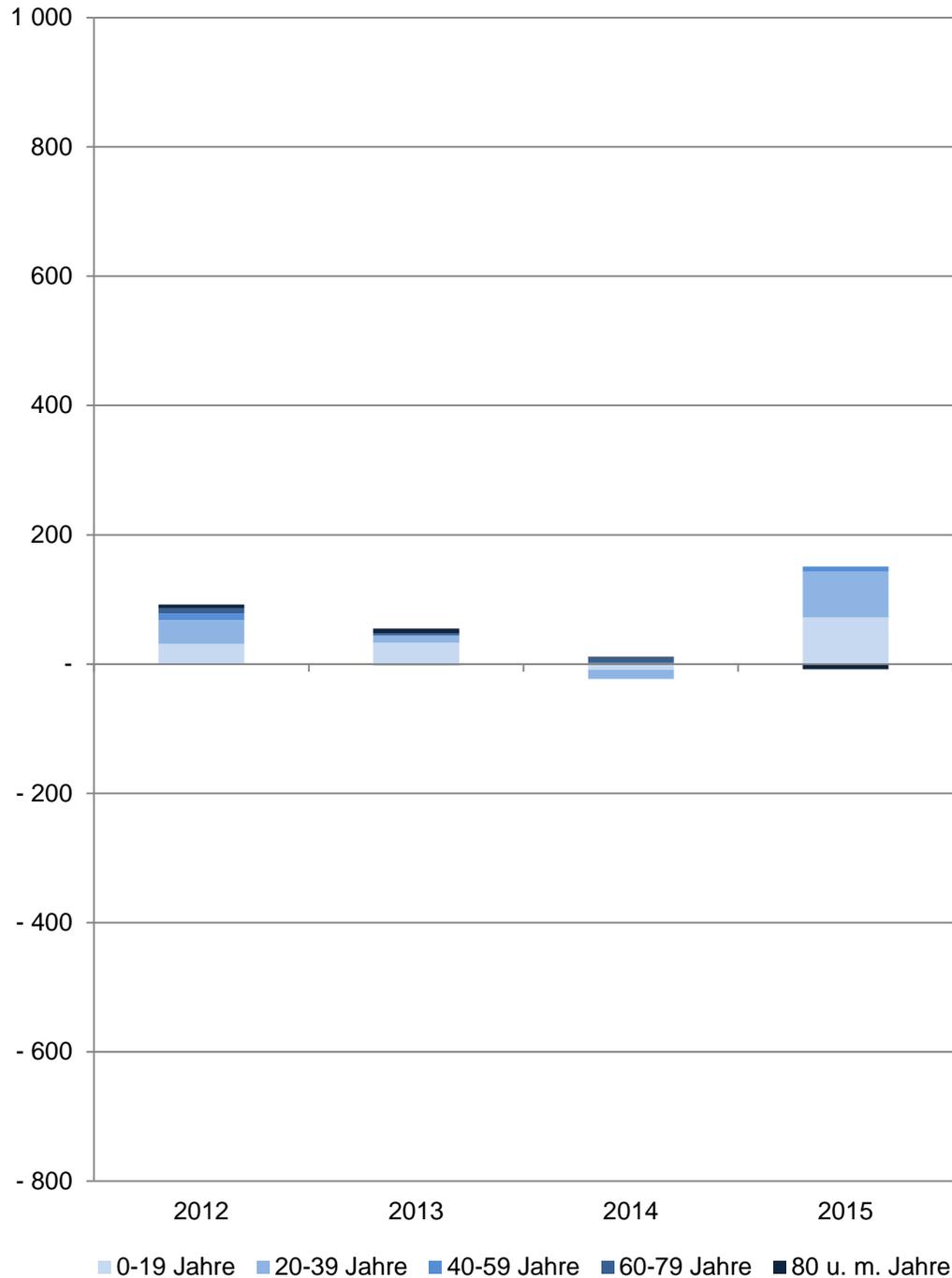
### Umzugsgewinn bzw. -verlust

Wanderungen innerhalb der Stadtgrenze; Binnenzuzüge abzüglich Binnenfortzüge

### sonstige Bevölkerungsgewinne bzw. -verluste

Beispielsweise: Abmeldungen von Amts wegen, Gründung einer weiteren Wohnung in Münster

## Wanderungssalden nach Altersgruppen im Stadtteil



## 98 Amelsbüren

Im Jahr	Wanderungssaldo der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil					
	Gesamt	Im Alter von ... Jahren				
		0 - 19	20 - 39	40 - 59	60 - 79	80 und mehr
Anzahl						
2012	+ 92	+ 31	+ 37	+ 10	+ 8	+ 6
2013	+ 53	+ 33	+ 11	- 2	+ 4	+ 7
2014	- 12	- 9	- 14	+ 2	+ 7	+ 2
2015	+ 143	+ 72	+ 71	+ 8	-	- 8

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung  
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

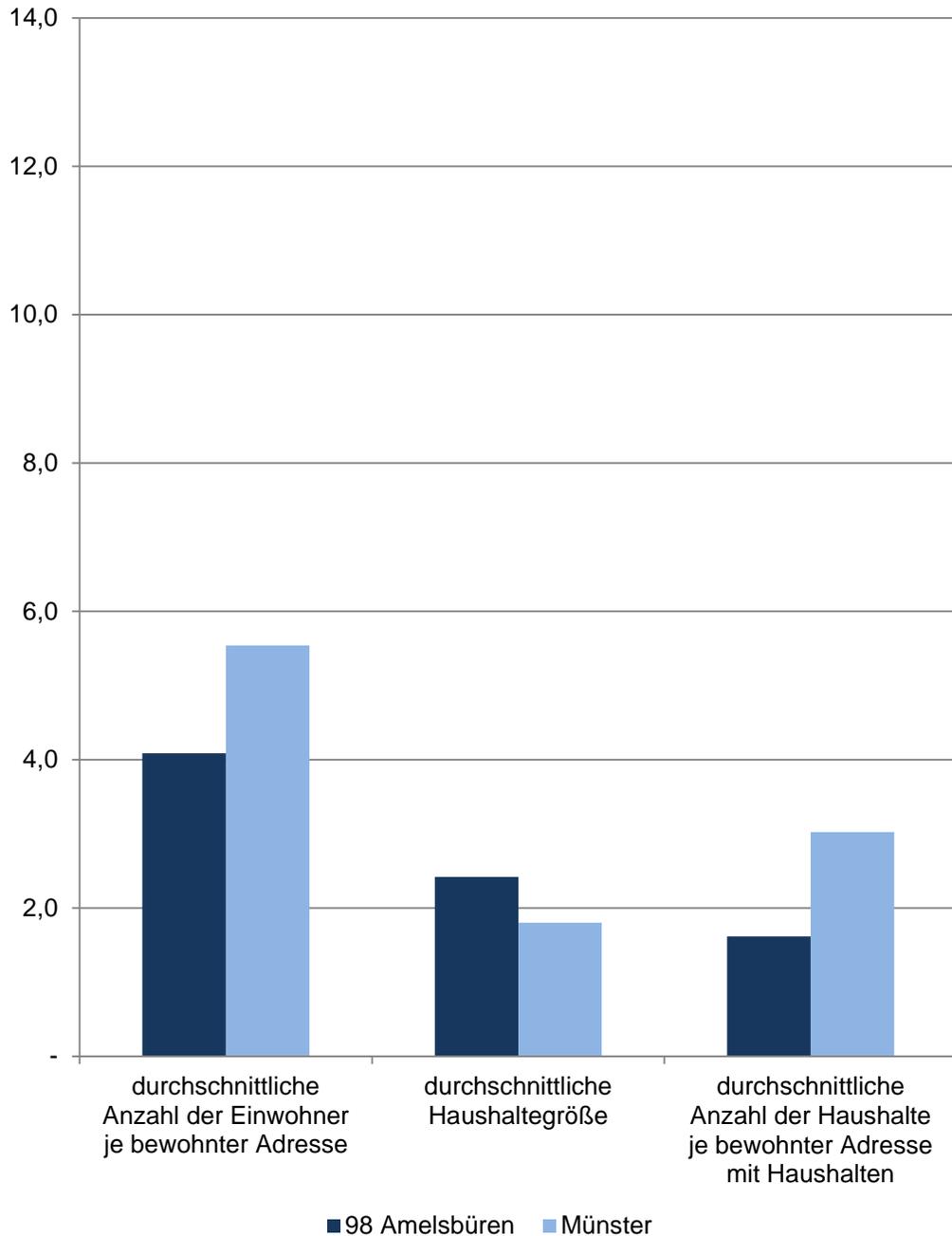
### Wohnberechtigte Bevölkerung

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

### Wanderungen

Zu den Wanderungen zählen: Zu- und Fortzüge über die Stadtgrenze sowie Umzüge innerhalb des Stadtgebietes.  $\text{Wanderungssaldo} = (\text{Zuzüge} + \text{Binnenzuzüge}) - (\text{Fortzüge} + \text{Binnenfortzüge})$

## Bevölkerungsindikatoren 2015 für Münster und für den Stadtteil Dichte



## 98 Amelsbüren

Am 31.12.	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil - Dichte -				
	durchschnittliche Anzahl der Einwohner je ha	durchschnittliche Anzahl der Einwohner je km <sup>2</sup>	durchschnittliche Anzahl der Einwohner je bewohnter Adresse	durchschnittliche Haushalte- größe	durchschnittliche Anzahl der Haushalte je bewohnter Adresse mit Haushalten
	Personen				
2011	1,42	142,50	4,06	2,47	1,57
2012	1,44	144,27	4,04	2,45	1,56
2013	1,45	144,85	4,04	2,44	1,57
2014	1,44	143,88	4,00	2,43	1,55
2015	1,48	147,87	4,08	2,42	1,61

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung  
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

### Wohnberechtigte Bevölkerung

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

### ha

Hektar; Fläche von 100 m mal 100 m

### km<sup>2</sup>

Quadratkilometer; Fläche von 1 000 m mal 1 000 m

### bewohnte Adresse

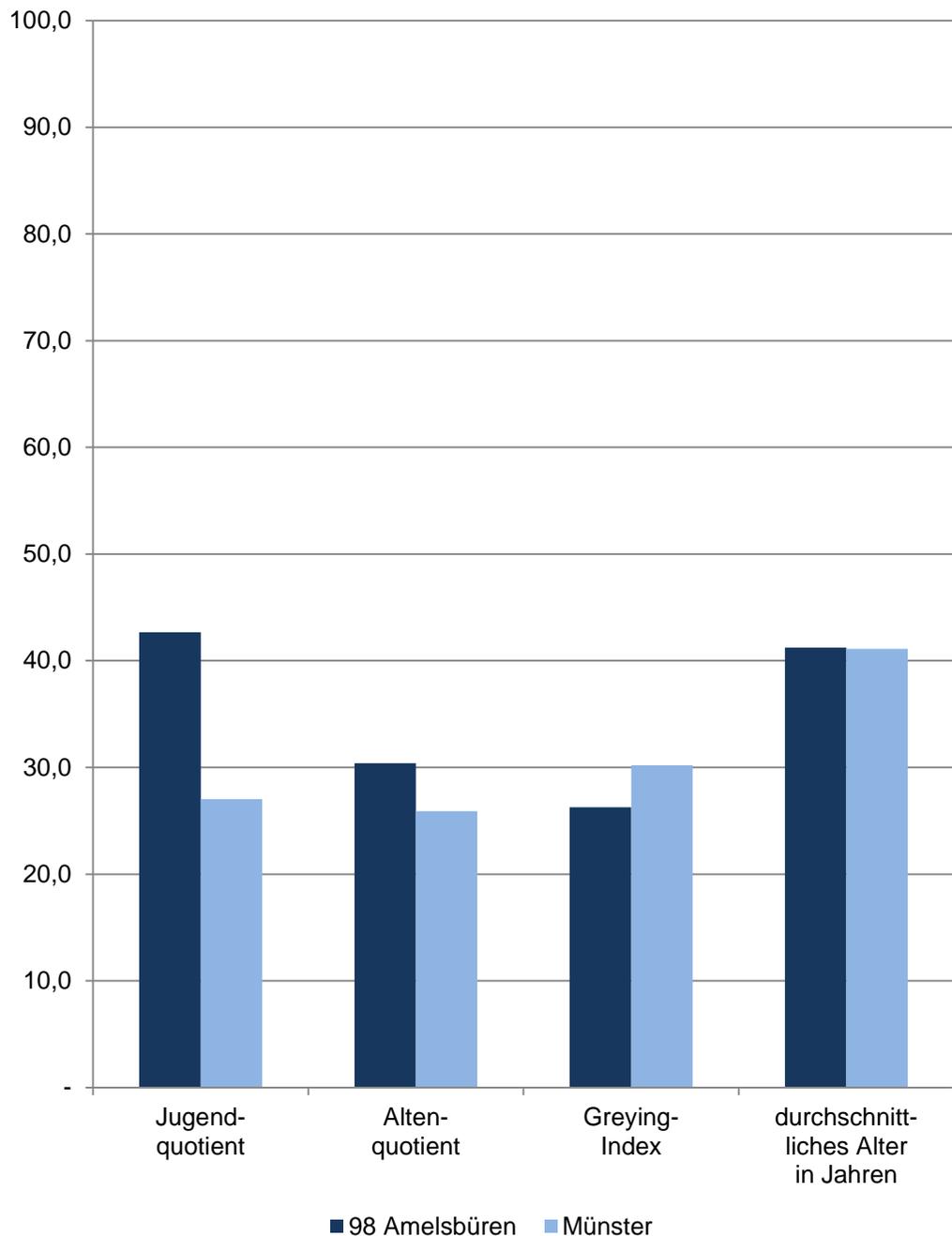
Straße mit Hausnummer und gegebenenfalls mit Hausnummernzusatz, an der Personen gemeldet sind.

### Haushalte

Der Begriff „Haushalt“ wird hier als „Personen, die aufgrund von Indizien, die aus dem Melderegister gewonnen wurden, zusammen wohnen und leben“ verstanden. Diese so zu Haushalten zusammengeführten Personen entsprechen dem Typ des Wohnhaushaltes. Gemeinsames Wirtschaften kann bei dieser Form der Bildung von Haushalten nicht unterstellt werden.

Bei der vorliegenden Betrachtung werden Personen ohne eigene Haushaltsführung („Personen in Anstalten“) von der Generierung ausgeschlossen.

## Bevölkerungsindikatoren 2015 für Münster und für den Stadtteil Alter



## 98 Amelsbüren

Am 31.12.	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil - Alter -				
	Jugend- quotient	Alten- quotient	Billeter J	Greying- Index	durchschnitt- liches Alter in Jahren
2011	41,32	31,22	-0,37	23,61	40,96
2012	41,34	30,76	-0,38	22,86	41,11
2013	42,51	30,80	-0,39	23,47	41,22
2014	41,48	31,06	-0,43	24,89	41,66
2015	42,66	30,39	-0,42	26,27	41,23

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung  
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

### Wohnberechtigte Bevölkerung

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

### Jugendquotient

Anzahl der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 0 - 19 Jahren dividiert durch die Anzahl der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 20 - 64 Jahren

### Altenquotient

Anzahl der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 65 und mehr Jahren dividiert durch die Anzahl der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 20 - 64 Jahren.

### Billeter J

Differenz der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 0 - 14 Jahren abzüglich der Anzahl der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 50 und mehr Jahren dividiert durch die Anzahl der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 15 - 49 Jahren.

### Greying-Index

Anzahl der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 80 und mehr Jahren dividiert durch die Anzahl der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 60 - 79 Jahren.

### Durchschnittliches Alter in Jahren

Das durchschnittliche Alter der Wohnberechtigten Bevölkerung errechnet sich wie folgt:  

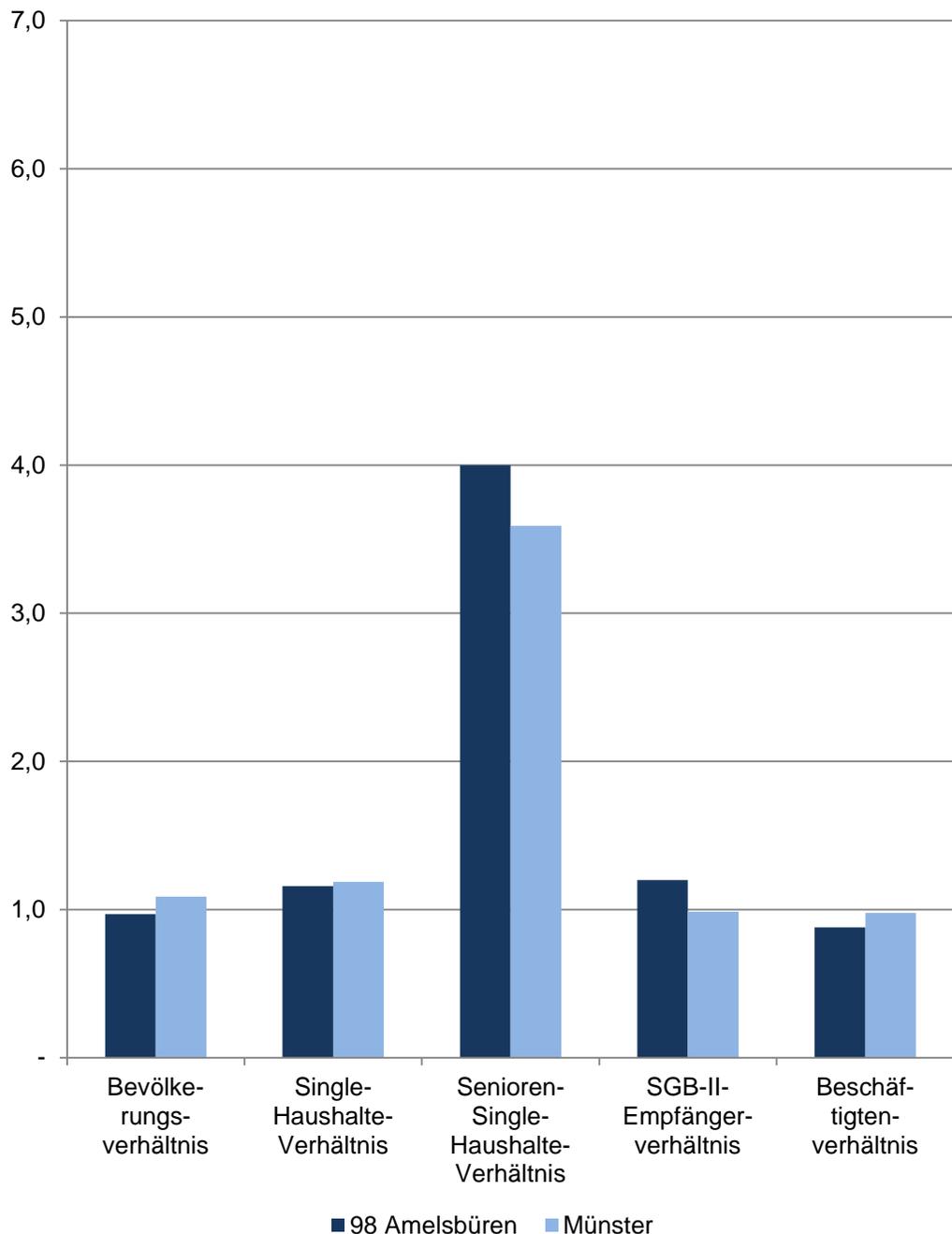
$$((\text{Altersjahrgang} + 0,5) * \text{Anzahl der Personen des Jahrgangs}) / \text{alle Personen}$$

[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

## Bevölkerungsindikatoren 2015 für Münster und für den Stadtteil Geschlechterverhältnisse



## 98 Amelsbüren

Am 31.12.	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil - Geschlechterverhältnisse -				
	Bevölkerungs- verhältnis	Single- Haushalte- Verhältnis	Senioren- Single- Haushalte- Verhältnis	SGB-II- Empfänger- verhältnis	Beschäftigten- verhältnis
2011	0,98	1,15	3,69	ab 2014	0,84
2012	0,96	1,08	3,64	neue	0,83
2013	0,96	1,14	4,25	Definition	0,85
2014	0,97	1,18	4,13	1,01	0,85
2015	0,97	1,16	4,00	1,20	0,88

Quellen: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung;  
SGB-II-Empfänger- und Beschäftigtenstatistik: Bundesagentur für Arbeit

### Geschlechterverhältnis

Rechnerisches Verhältnis; Formel: Anzahl der weiblichen Personen dividiert durch die Anzahl der männlichen Personen.

Ist das Ergebnis...

... kleiner als 1, überwiegen die männlichen Personen.

... genau 1, ist das Verhältnis ausgewogen.

... größer als 1, überwiegen die weiblichen Personen.

Je näher das Ergebnis an 1 ist, desto ausgewogener ist das rechnerische Geschlechterverhältnis.

### Bevölkerungsverhältnis

Anzahl der weiblichen Wohnberechtigten Bevölkerung dividiert durch die Anzahl der männlichen Wohnberechtigten Bevölkerung

### Single-Haushalte-Verhältnis

Anzahl der weiblichen 1-Personen Haushalte der Wohnberechtigten Bevölkerung dividiert durch die Anzahl der männlichen 1-Personen-Haushalte der Wohnberechtigten Bevölkerung

### Senioren-Single-Haushalte-Verhältnis

Anzahl der weiblichen 1-Personen Haushalte der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 75 und mehr Jahren dividiert durch die Anzahl der männlichen 1-Personen-Haushalte der Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 75 und mehr Jahren

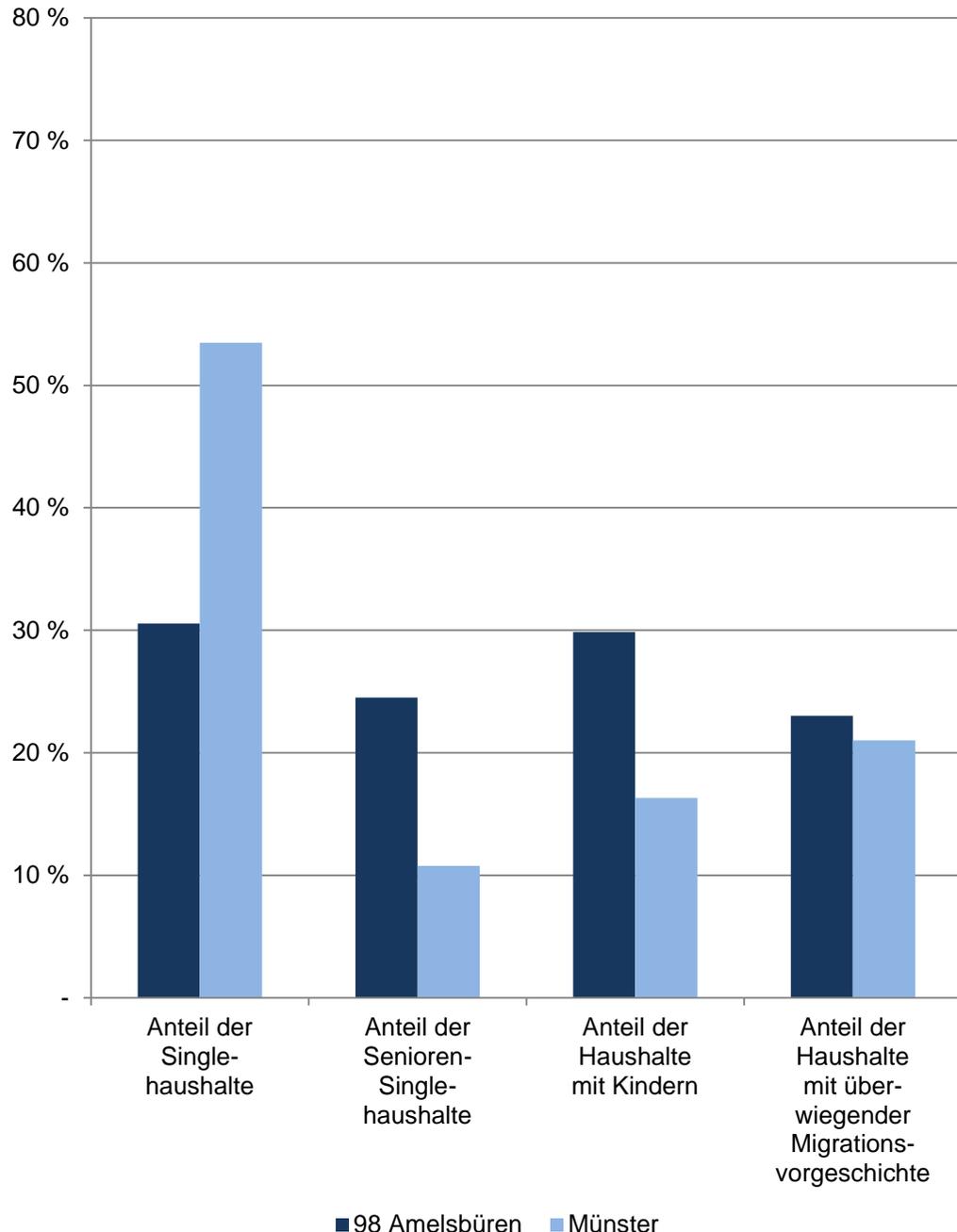
### SGB-II-Empfänger-Verhältnis

Anzahl der weiblichen SGB-II-Empfänger dividiert durch die Anzahl der männlichen SGB-II-Empfänger

### Beschäftigtenverhältnis

Anzahl der weiblichen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort Münster dividiert durch die Anzahl der männlichen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort Münster

## Bevölkerungsindikatoren 2015 für Münster und für den Stadtteil Haushalte



## 98 Amelsbüren

Am 31.12.	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil - Haushalte -				
	Anteil der Single- haushalte	Anteil der Senioren- Single- haushalte	Anteil der Haushalte mit Kindern	Anteil der Haus- halte mit über- wiegender Migrations- vorgeschichte	durch- schnittliche Haushalte- größe
	in %				Personen
2011	28,23	18,13	31,08	20,60	2,47
2012	28,94	18,54	30,92	21,43	2,45
2013	30,05	20,05	30,79	21,53	2,44
2014	29,88	21,24	30,63	21,43	2,43
2015	30,56	24,52	29,85	23,03	2,42

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung  
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

### Wohnberechtigte Bevölkerung

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

### Haushalte

Der Begriff "Haushalt" wird hier als "Personen, die aufgrund von Indizien, die aus dem Melderegister gewonnen wurden, zusammen wohnen und leben" verstanden. Diese so zu Haushalten zusammengeführten Personen entsprechen dem Typ des Wohnhaushaltes. Gemeinsames Wirtschaften kann bei dieser Form der Bildung von Haushalten nicht unterstellt werden.

Bei der vorliegenden Betrachtung werden Personen ohne eigene Haushaltesführung ("Personen in Anstalten") von der Generierung ausgeschlossen.

### Anteil der Singlehaushalte

Anteil der 1-Personen-Haushalte an allen Haushalten

### Anteil der Senioren-Single-Haushalte

Anteil der 1-Personen-Haushalte im Alter von 75 und mehr Jahren an allen Haushalten

### Anteil der Haushalte mit Kindern

Anteil der Haushalte, in denen minderjährige Kinder leben, an allen Haushalten

### Anteil der Haushalte mit überwiegender Migrationsvorgeschichte

Anteil der Haushalte, bei denen mindestens 50 % der Haushaltemitglieder eine [Migrationsvorgeschichte](#) haben, an allen Haushalten

### durchschnittliche Haushaltegröße

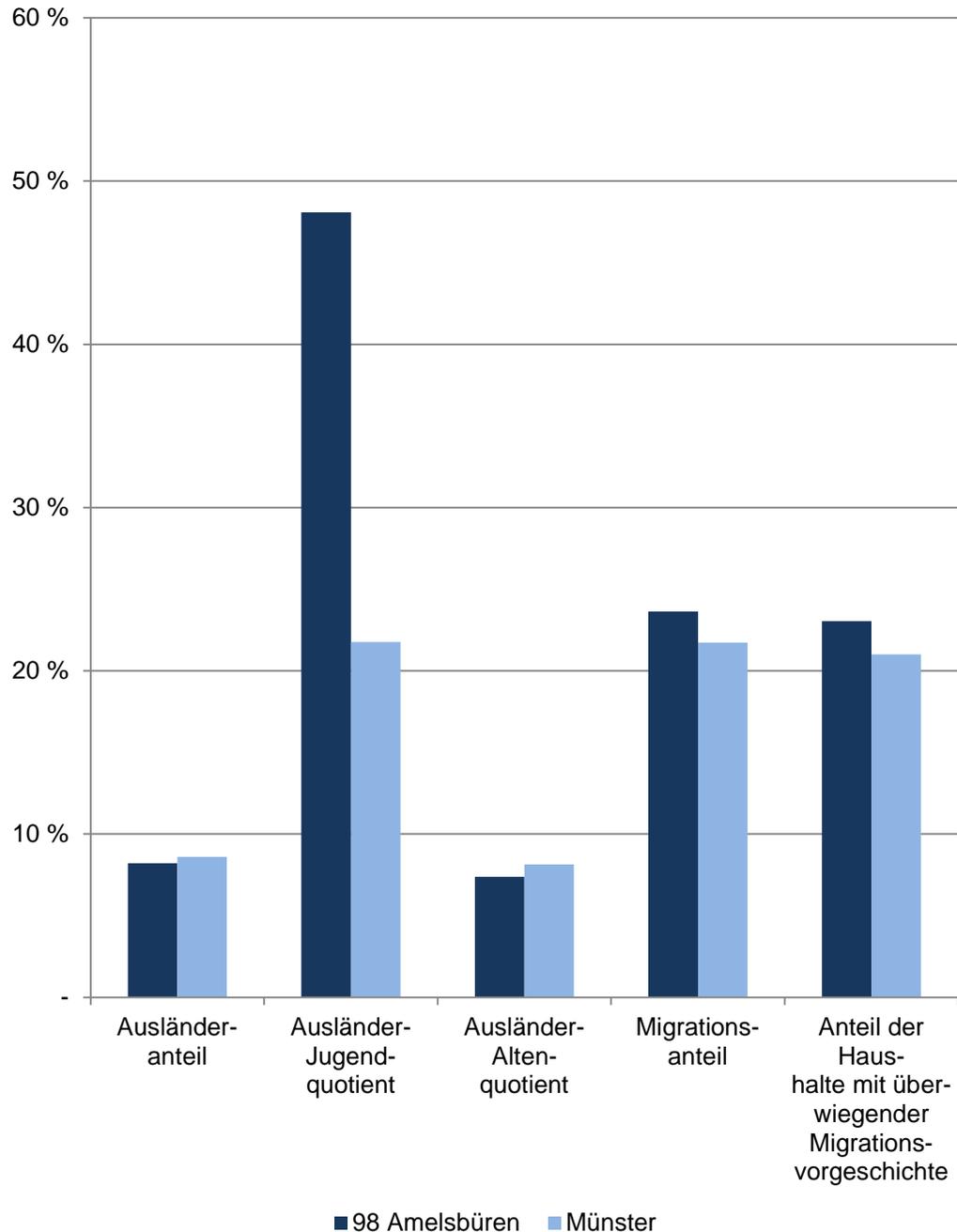
Anzahl der Personen, die durchschnittlich einen Haushalt bilden

[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

## Bevölkerungsindikatoren 2015 für Münster und für den Stadtteil Migration



## 98 Amelsbüren

Am 31.12.	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil - Migration -				
	Ausländer- anteil	Ausländer- Jugend- quotient	Ausländer- Alten- quotient	Migrations- anteil	Anteil der Haus- halte mit über- wiegender Migrations- vorgeschichte
	in %				
2011	5,22	31,51	4,20	21,01	20,60
2012	5,59	28,79	3,79	21,80	21,43
2013	6,25	34,77	6,09	21,95	21,53
2014	6,42	36,69	7,55	21,96	21,43
2015	8,21	48,08	7,37	23,64	23,03

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung  
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

### Wohnberechtigte Bevölkerung

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet.

### Ausländeranteil

Anteil der Nicht-Deutschen an der Gesamtbevölkerung

### Ausländer-Jugendquotient

Anzahl der nicht deutschen Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 0 - 19 Jahren dividiert durch die Anzahl der nicht deutschen Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 20 - 64 Jahren \* 100.

### Ausländer-Altenquotient

Anzahl der nicht deutschen Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 65 und mehr Jahren dividiert durch die Anzahl der nicht deutschen Wohnberechtigten Bevölkerung im Alter von 18 - 64 Jahren \* 100.

### Migrationsanteil

Anteil der Bevölkerung mit **Migrationsvorgeschichte** an der Gesamtbevölkerung

### Anteil der Haushalte mit überwiegender Migrationsvorgeschichte

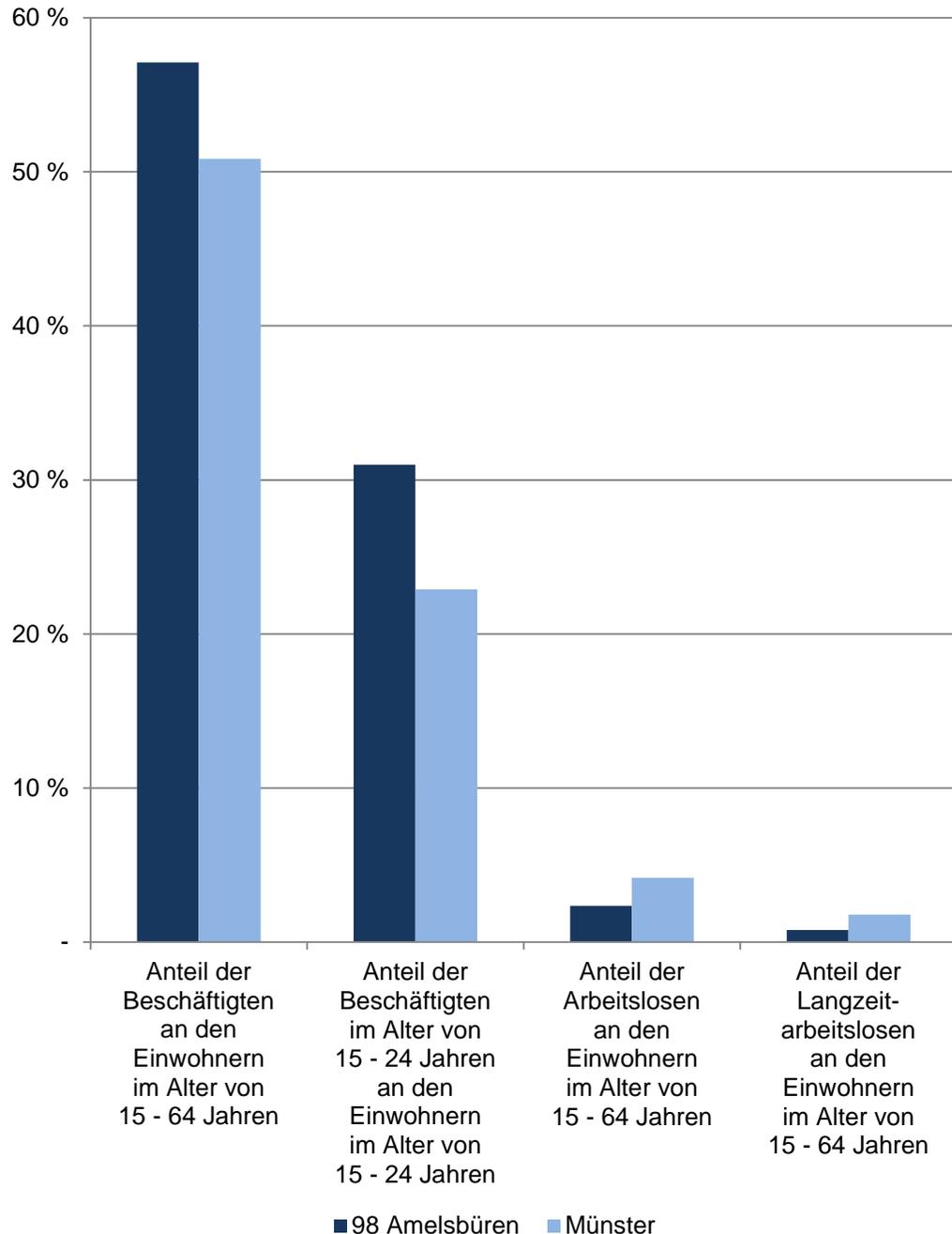
Anteil der Haushalte, bei denen mindestens 50 % der Haushaltemitglieder eine Migrationsvorgeschichte haben, an allen Haushalten

[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)

## Bevölkerungsindikatoren 2015 für Münster und für den Stadtteil Erwerbstätigkeit



## 98 Amelsbüren

De- zem- ber	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil - Erwerbstätigkeit -				
	Anteil der Beschäftigten an den Einwohnern im Alter von 15 - 64 Jahren	Anteil der Beschäftigten im Alter von 15 - 24 Jahren an den Einwohnern im Alter von 15 - 24 Jahren	Verhältnis der Beschäftigten zu den Arbeitslosen	Anteil der Arbeitslosen an den Einwohnern im Alter von 15 - 64 Jahren	Anteil der Langzeit-arbeitslosen an den Einwohnern im Alter von 15 - 64 Jahren
	in %			in %	
2011	53,20	33,00	18,24	2,92	unbekannt
2012	53,51	30,13	17,57	3,05	1,08
2013	53,76	28,57	19,88	2,70	0,80
2014	57,44	30,17	21,00	2,74	0,88
2015	57,10	30,99	24,38	2,34	0,78

Quellen: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung  
Beschäftigte und Arbeitslose: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

### Wohnberechtigte Bevölkerung

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet. Stichtag: 31.12.

### Beschäftigte

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Münster am 31.12.

### Arbeitslose

Arbeitssuchende, die in keinem umfassenden Beschäftigungsverhältnis stehen und persönlich bei der Agentur für Arbeit gemeldet sind. Stichtag: 15.12.

### Langzeitarbeitslose

Als Langzeitarbeitslose gelten nach § 18 Abs. 1 SGB III alle Personen, die am jeweiligen Stichtag der Zählung ein Jahr (hier: 364 Tage) und länger bei den Agenturen für Arbeit oder bei den Trägern für Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II arbeitslos gemeldet waren. Stichtag: 15.12.

### Verhältnis der Beschäftigten zu den Arbeitslosen

Rechnerisches Verhältnis; Formel: Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zu der Anzahl der Arbeitslosen.

Ist das Ergebnis...

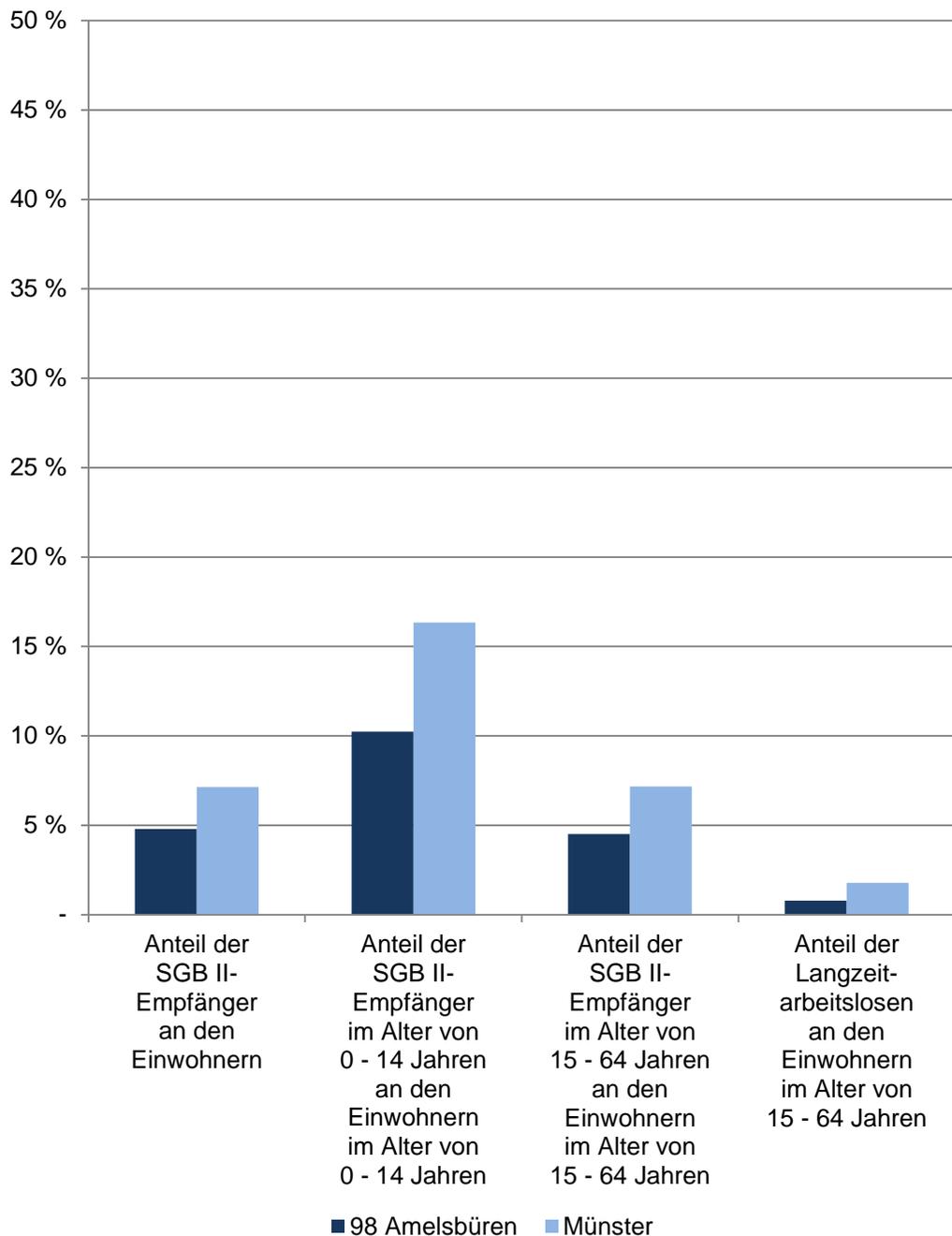
... kleiner als 1, überwiegen die Arbeitslosen.

... genau 1, ist das Verhältnis ausgewogen.

... größer als 1, überwiegen die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten.

Je näher das Ergebnis an 1 ist, desto ausgewogener ist das rechnerische Verhältnis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zu den Arbeitslosen.

## Bevölkerungsindikatoren 2015 für Münster und für den Stadtteil Soziales



## 98 Amelsbüren

Im Dezember	Indikatoren der Wohnberechtigten Bevölkerung im Stadtteil - Soziales -				
	Anteil der SGB II-Empfänger an den Einwohnern	Anteil der SGB II-Empfänger im Alter von 0 - 14 Jahren an den Einwohnern im Alter von 0 - 14 Jahren	Anteil der SGB II-Empfänger im Alter von 15 - 64 Jahren an den Einwohnern im Alter von 15 - 64 Jahren	Anteil der Langzeitarbeitslosen an den Einwohnern im Alter von 15 - 64 Jahren	Verhältnis der Kinder mit Migrationsvorgeschichte zu den Kindern ohne Migrationsvorgeschichte
	in %				
2011	neue Definition ab 2014;			.	0,49
2012	ältere Daten nicht direkt vergleichbar			1,08	0,50
2013				0,80	0,52
2014	5,03	10,22	4,92	0,88	0,52
2015	4,80	10,23	4,51	0,78	0,57

Quellen: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung  
SGB-II-Empfänger und Langzeitarbeitslose: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

### Wohnberechtigte Bevölkerung

Ab 2011 wird die Wohnberechtigte Bevölkerung durch die Auszählung aller gemeldeten Wohnsitze (Haupt- und Nebenwohnsitze) des Melderegisters der Stadt Münster abgebildet. Stichtag: 31.12.

### SGB-II-Empfänger

Die Grundsicherungsstatistik Sozialgesetzbuch (SGB) II berichtet über Personen in Bedarfsgemeinschaften (in der öffentlichen Diskussion oft als „Hartz-IV-Empfänger“ bezeichnet), die Haushalte, in denen sie leben, sowie über Leistungen, die sie zu ihrem Lebensunterhalt bekommen. Die Bedarfsgemeinschaften und Personen werden von den Jobcentern betreut. Stichtag: 15.12.

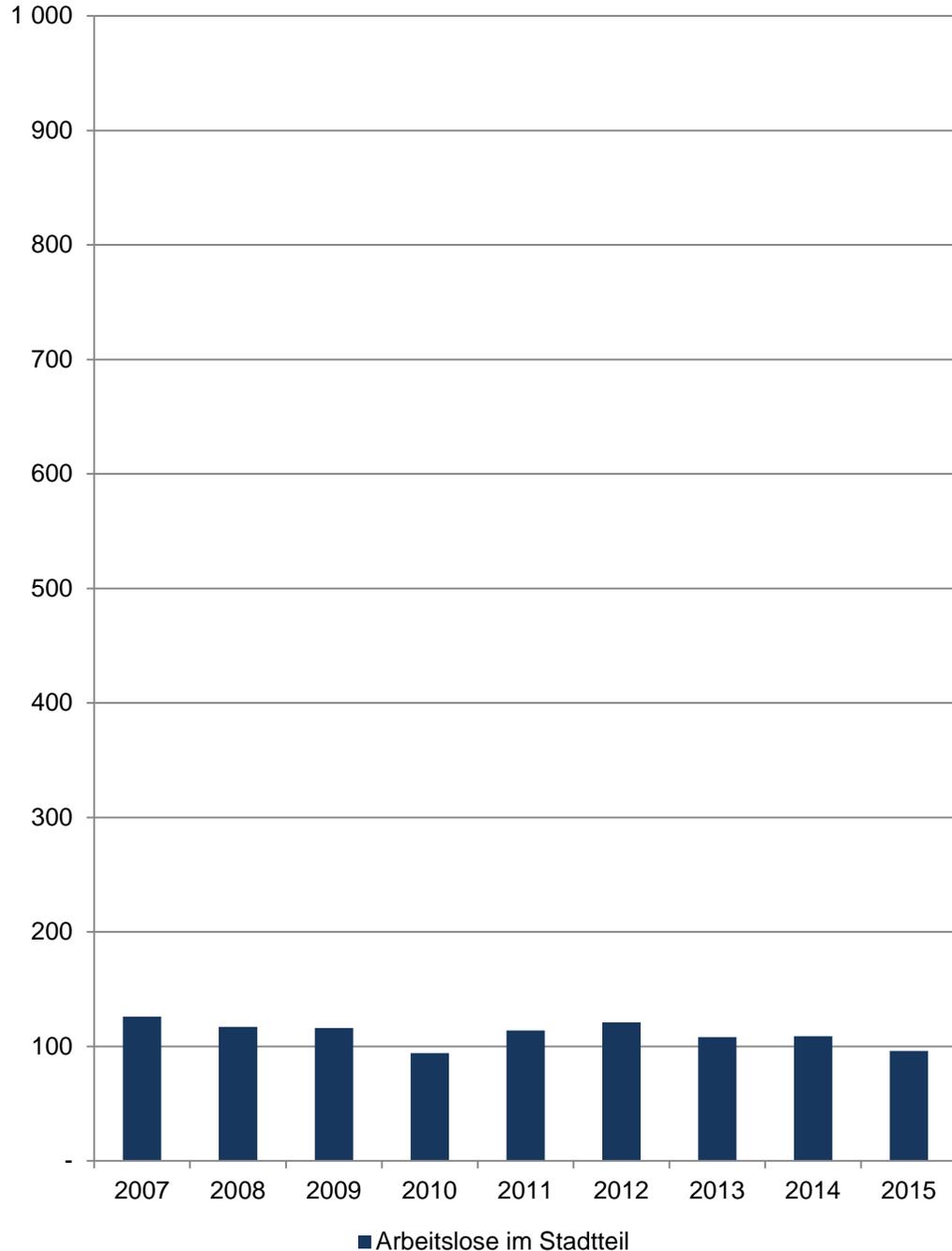
### Langzeitarbeitslose

Als Langzeitarbeitslose gelten nach § 18 Abs. 1 SGB III alle Personen, die am jeweiligen Stichtag der Zählung ein Jahr (hier: 364 Tage) und länger bei den Agenturen für Arbeit oder bei den Trägern für Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II arbeitslos gemeldet waren. Stichtag: 15.12.

### Migrationsvorgeschichte

Vertiefende Angaben und Definitionen zur Migrationsvorgeschichte in der Stadt Münster; Stichtag: 31.12.

## Arbeitslose im Stadtteil



## 98 Amelsbüren

Am	Arbeitslose im Stadtteil				
	Gesamt	davon			
		männlich		weiblich	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %	
15.12.2007	126	59	46,8	67	53,2
15.12.2008	117	57	48,7	60	51,3
15.12.2009	116	64	55,2	52	44,8
15.12.2010	94	48	51,1	46	48,9
15.12.2011	114	60	52,6	54	47,4
15.12.2012	121	59	48,8	62	51,2
15.12.2013	108	46	42,6	62	57,4
15.12.2014	109	53	48,6	56	51,4
15.12.2015	96	55	57,3	41	42,7

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

### Arbeitslose

Personen, die ...

- ... vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder nur eine weniger als 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung ausüben,
- ... eine versicherungspflichtige, mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung suchen
- ... den Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters zur Verfügung stehen, also arbeitsfähig und -bereit sind
- ... in der Bundesrepublik Deutschland wohnen,
- ... nicht jünger als 15 Jahre sind und die Altersgrenze für den Renteneintritt noch nicht erreicht haben,
- ... sich persönlich bei einer Agentur für Arbeit oder einem Jobcenter arbeitslos gemeldet haben.

Für Hilfebedürftige nach dem SGB II findet nach § 53 a Abs. 1 SGB II die

### Methodischer Hinweis

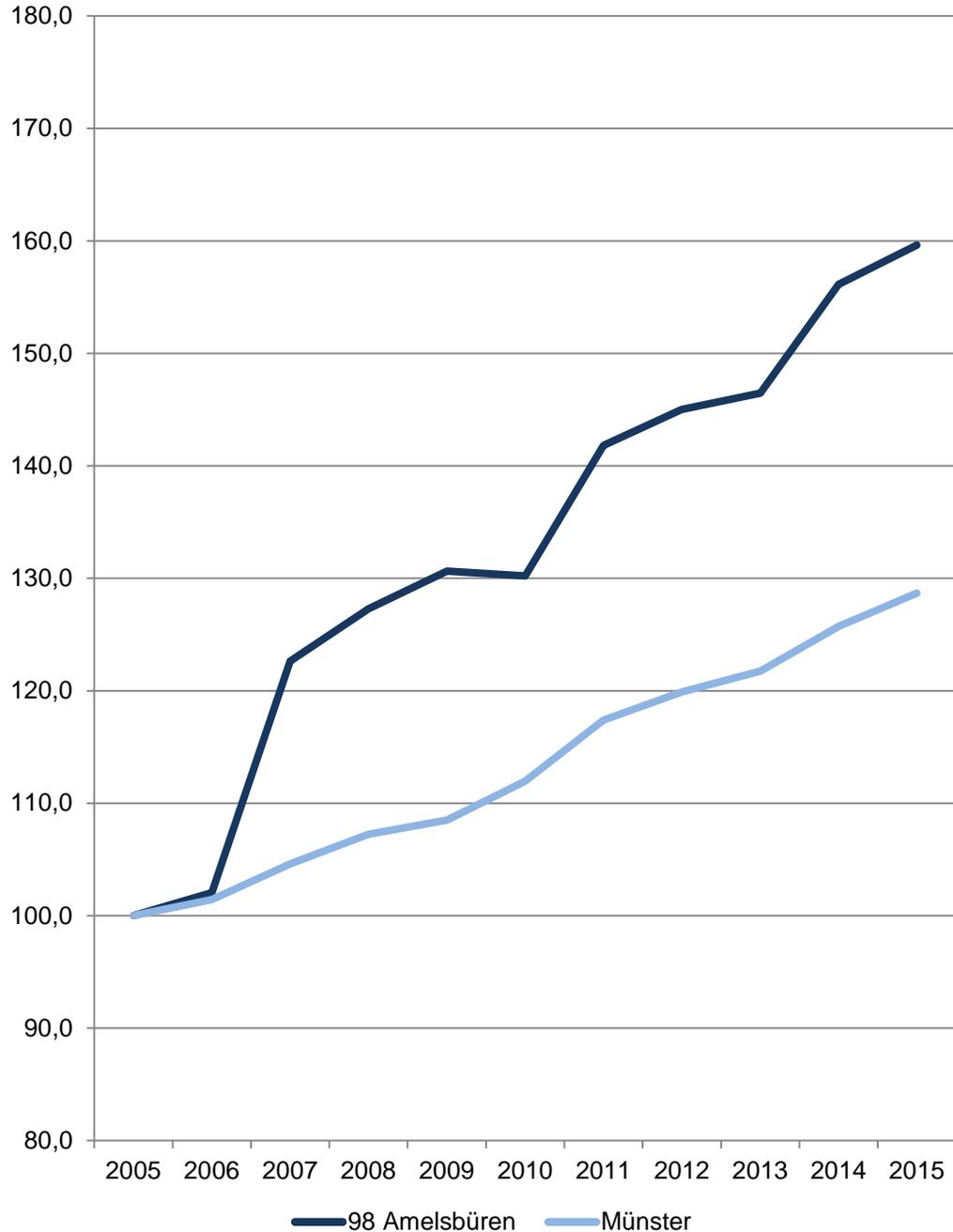
Durch die gesetzlichen Änderungen, die ab 1.1.2009 in Kraft traten, sind ältere Daten nur bedingt vergleichbar. Bitte beachten Sie hierzu die Grundlagen der Bundesagentur für Arbeit: <http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Grundlagen-Nav.html>

Die Arbeitslosenquoten liegen **NICHT** kleinräumig auf Ebene der 45 Stadtteile vor. Die Bezugsbasis „alle zivilen“ bzw. „alle abhängig zivilen Erwerbspersonen“ wird nur gesamtstädtisch von der Bundesagentur für Arbeit ermittelt, daher können keine Arbeitslosenquoten für räumliche Einheiten unterhalb der Stadtgrenze berechnet werden.

[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

## Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Münster und im Stadtteil 2005 = 100



## 98 Amelsbüren

Am 31.12.	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort im Stadtteil				
	Insgesamt	davon		davon	
		männlich	weiblich	mit deutscher Staatsangehörigkeit	ohne Staatsangehörigkeit
	Anzahl				
2005	1 466	815	651	1 438	28
2006	1 496	828	668	1 453	43
2007	1 798	1 008	790	1 727	71
2008	1 866	1 035	831	1 792	74
2009	1 915	1 035	880	1 836	79
2010	1 909	1 024	885	1 819	90
2011	2 079	1 128	951	1 977	102
2012	2 126	1 161	965	2 027	99
2013	2 147	1 159	988	2 040	107
2014	2 289	1 239	1 050	2 187	102
2015	2 340	1 245	1 095	2 218	122

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

### Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Zum Personenkreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen alle Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile zu entrichten sind. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, dass in der Regel alle Arbeiter und Angestellten einschl. Personen in beruflicher Ausbildung von der Sozialversicherungspflicht im Meldeverfahren erfasst werden. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbstständige Versicherungspflicht in der Sozialversicherung. Wehr- und Zivildienstleistende gelten nur dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihren Dienst aus einem weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen der Ableistung dieser Dienstzeiten kein Entgelt erhalten.

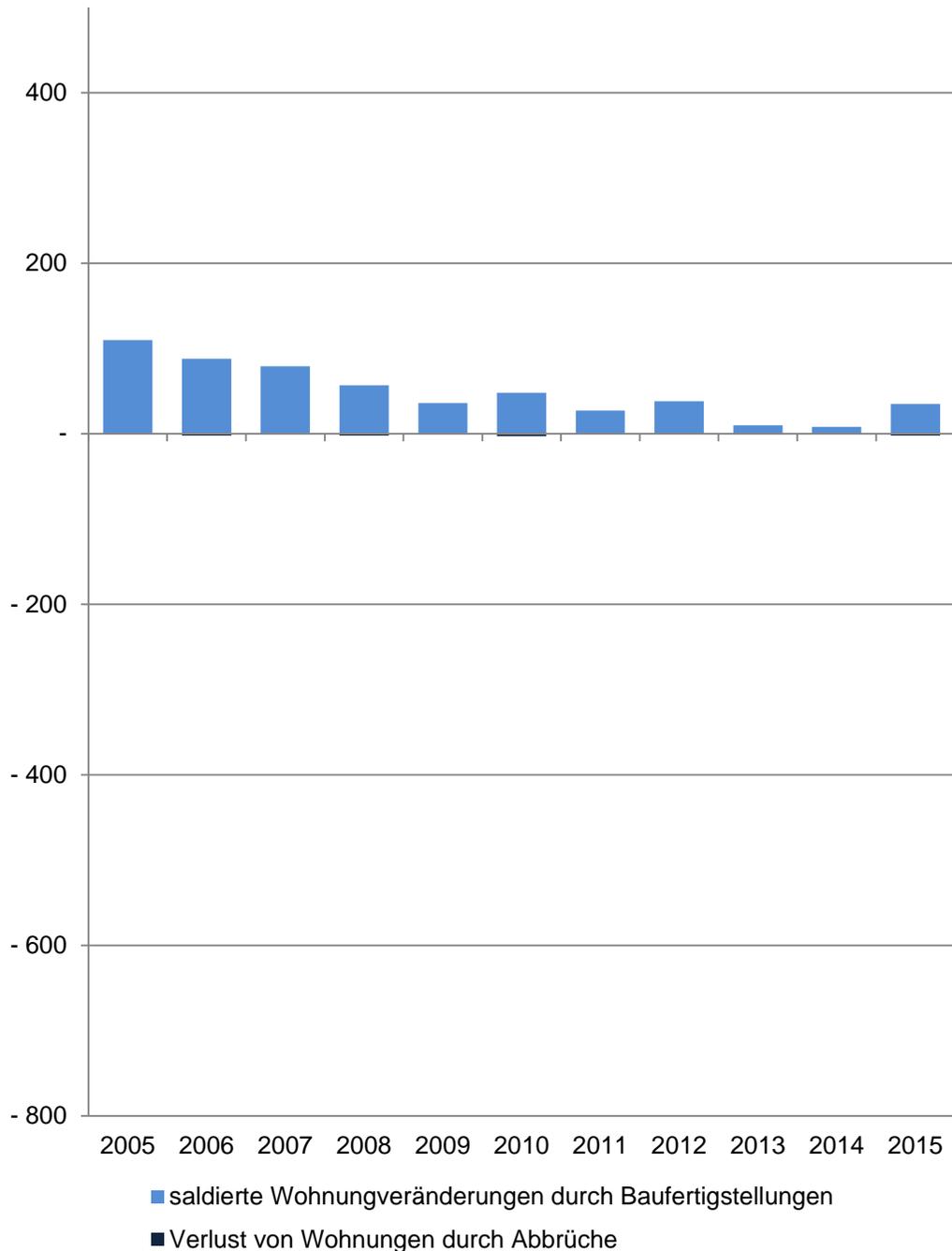
Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen der weitaus überwiegende Teil der Selbstständigen, die mithelfenden Familienangehörigen sowie die Beamten. Ergebnisse zu den ausschließlich geringfügig entlohnten Beschäftigten sowie über Beschäftigungsverläufe sind in der vierteljährlichen Beschäftigtenstatistik nicht enthalten. Diese Ergebnisse sind Gegenstand eigenständiger Statistiken, die bei der Bundesagentur für Arbeit geführt werden.

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

## Wohnungsveränderungen durch Bautätigkeiten



## 98 Amelsbüren

Im Jahr	Saldierte Wohnungsänderungen durch Baufertigstellungen im Stadtteil					
	Gesamt	davon mit ... Raum bzw. Räumen				
		1	2	3	4	5 und mehr
Anzahl						
2005	110	9	4	6	9	82
2006	88	-	1	7	14	66
2007	79	1	-	4	18	56
2008	57	-	4	7	17	29
2009	36	-	1	4	8	23
2010	48	-	2	3	8	35
2011	27	-	1	2	2	22
2012	38	1	4	2	7	24
2013	10	-	-	2	1	7
2014	8	1	1	2	-	4
2015	35	-	15	11	7	2
Verlust von Wohnungen durch Abbrüche im Stadtteil						
2005	-	-	-	-	-	-
2006	-2	-	-	-	-	-2
2007	-1	-	-	-	-	-1
2008	-2	-	-	-	-2	-
2009	-1	-	-	-	-1	-
2010	-3	-	-	-	-	-3
2011	-	-	-	-	-	-
2012	-	-	-	-	-	-
2013	-1	-	-	-	-	-1
2014	-	-	-	-	-	-
2015	-2	-	-1	-	-	-1

Quelle: Stadt Münster - Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung, Verkehrsplanung  
Informationsmanagement und Statistikdienststelle

### Saldierte Wohnungsänderungen durch Baufertigstellungen

Durch die neuen Erfassungsbögen der Bautätigkeitsstatistik werden ab 2012 auch Änderungen bei Umbautätigkeiten festgehalten, wenn zum Beispiel kleinere Wohnungen zu einer großen Wohnung zusammen gelegt werden. Dadurch können bei der Auswertung negative Werte entstehen, obwohl es sich um Baufertigstellungen handelt.

### Abbrüche

Ein Abbruch liegt vor, wenn die Bausubstanz, das heißt die Summe des nutzbaren Bauvolumens, durch Baumaßnahmen oder infolge anderer Ursachen vermindert wird.

HINWEIS: Im Jahr 2015 gibt es eine Übererfassung der Abbrüche durch die Änderung des Erfassungsdatums. Es wird durch eine Vorgabe von Information und Technik Nordrhein-Westfalen die Abbruchgenehmigung dem tatsächlichen Abbruch gleich gesetzt.

[zurück zur Internetseite](#)

[Karte der Stadtteile](#)

[Nutzungsbedingungen](#)